

Internet: [https://peter-hug.ch/alwar/01\\_0434](https://peter-hug.ch/alwar/01_0434)

MainSeite 1.434

Alwar 287 Wörter, 1'917 Zeichen

**Alwar** (Ulwar), Vasallenstaat des englisch-ind. Kaiserreichs, Provinz Radschputana, grenzt im N. an das britische Pandschab, sonst an Vasallenstaaten, wird von dem Dehli- und dem Agrazweig der Radschputanaeisenbahn durchschnitten und ist 7832 qkm (142,2 QM.) groß mit (1881) 778,596 Einw. Das Land ist von Hügeln durchzogen und stellenweise sehr fruchtbar, die Bevölkerung genügsam, dabei heitern Sinnes, jedoch vielfach ausgesogen von Gelddarleihern, deren man zur Entrichtung der Abgaben nicht entbehren kann. Der Staat gehörte bis Mitte des 18. Jahrh. zu Dschaipur; der jetzige Fürst regiert seit 1874 das Land nach europäischen, im Mayo College zu Adennia anerzogenen Grundsätzen in musterhafter Weise. Die Hauptstadt Alwar, mit 49,867 Einw., zeichnet sich durch schöne Bauten aus.

Ende **Alwar**

Quelle: **Meyers Konversations-Lexikon, 1888**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885-1892; 1. Band, Seite 434 im Internet seit 2005; Text geprüft am 3.3.2008; publiziert von Peter Hug; Abruf am 16.11.2018 mit URL:

Weiter: [https://peter-hug.ch/01\\_0435?Typ=PDF](https://peter-hug.ch/01_0435?Typ=PDF)

Ende eLexikon.